

Gleiserneuerung in einem Zuge

Heinrich der Starke tauscht gleichzeitig alt gegen neu

Seit Mitte Oktober werden zwischen Lichtenberg und dem Biesdorfer Kreuz an fast jedem Wochenende die S-Bahngleise erneuert. Alle zweieinhalb Minuten fahren hier die Züge im Berufsverkehr – klar, dass die Gleise aus den Siebzigern abgenutzt sind.

Schon drei Mal rückte „Heinrich der Starke“ an, um Schienen, Schotter und Schwellen auszutauschen. Dieser Schnellumbauzug der Firma Spitzke schafft es in einem Zuge, das alte Gleis aufzunehmen und das neue zu verlegen. Mit seinen 13 Schwellenwagen ist er 480 m lang. Die eigentliche Umbaueinheit wiegt beachtliche 280 Tonnen.

Der Starke schafft Starkes

Nachdem am Freitagabend die Stromschienen weggeräumt wurden, lösen die vornweg laufenden Gleisbauer die Schrauben und Federklemmen, die die Schienen an den Schwellen halten. Diese werden von der Umbaueinheit mit einem Magnetband aufgelesen. Zwei Pflüge rechts und links



Samstagsmorgen zwischen Lichtenberg und Friedrichsfelde Ost: „Heinrich der Starke“ greift die alten Schienen (grau) und verlegt gleichzeitig die neuen (braun).

schieben den Schotter beiseite. Die alten, nun losen Schienen werden angehoben und über Rollen nach außen geleitet. Ein Greifarm nimmt die alten Schwellen nacheinander, die über Förderbänder nach vorne geleitet werden. Ein brückenförmiger Portalkran, wie man ihn vom Containerumschlag kennt, legt sie in Reih und Glied auf einem Schwellenwagen ab. Auf denen liegen bereits die neuen Beton-schwellen bereit – je 180 Stück, von denen jede 300 Kilogramm wiegt. Das Schwellenwerk musste sie genau sortieren, denn jede achte ist etwas

länger, um daran die Stromschiene anzuschrauben. Der fahrende Kran holt sich einen Satz neuer Schwellen ab, die über ein paralleles Förderband ins Gleisbett transportiert werden – exakt alle 60 Zentimeter wird eine verlegt. Nun wird die neue Schiene passgenau auf die Schwellen platziert. Die jeweils 120 Meter langen und 6 Tonnen schweren Schienenstücke wurden bereits am Vorabend ins Gleisbett gelegt. Auf dem letzten Wagen kontrolliert ein Messcomputer, ob alles korrekt liegt. Die Gleisbauer dahinter schrauben die Schienen an den

Schwellen fest. Am Samstagmorgen ist „Heinrich“ mit den jeweils bis zu 1200 Meter langen Abschnitten fertig.

Gleise anheben und Schotter tauschen

Ein zweiter riesiger Zug folgt: die Reinigungsmaschine. Sie hebt die neu verlegten Gleise an, schaufelt den Schotter auf, siebt allen Schmutz heraus und verlegt den Schotter wieder mit frisch aufgefüllten Steinen. Schließlich muss das Schotterbett noch in die richtige Form gebracht und gestopft werden, damit die Steine nicht fortrollen. Am Ende werden – inzwischen ist es Sonntagabend – die Stromschienen wieder angeschraubt, damit am Montagmorgen die S-Bahnen rollen können.

„Heinrich der Starke“ ist noch einmal im Einsatz, später löst ihn seine große Schwester „Katharina die Große“ ab, damit bis zum vierten Advent die Streckengleise fertig sind. Ab Februar werden im Bahnhof Lichtenberg die Gleise und Weichen erneuert und der Zugang zur U-Bahn umgebaut.

• Michael Bartnik

SERVICE IN S-BAHN-KUNDENZENTREN

Bearbeitung von Abonnements

Monats- und Jahresabonnement
erhältlich in den Kundenzentren Alexanderplatz, Spandau, Potsdam Hbf und Lichtenberg einschließlich Änderungsdienst und sofortiger Erhalt der Abo-Wertabschnitte

Busfahrkarten für Fernreiseverkehr BerlinLinienBus

Fernbusse im Städteverkehr
erhältlich im Abo-Center Ostbahnhof und in den S-Bahn-Kundenzentren Zoologischer Garten, Friedrichstraße, Potsdam Hbf, Lichtenberg und Schönefeld

Verkauf von Veranstaltungstickets

Mamma Mia!, Blue Man Group
bisher möglich im Kundenzentrum Zoologischer Garten

Verkauf von Herthatickets

Eintrittskarten für die Heimspiele von Hertha BSC
erhältlich in den Kundenzentren Friedrichstraße, Zoo und Lichtenberg

Stand 1.12.2008

FAHRPLAN PANORAMA-BAHN



Datum		Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Sa, 13.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ¹
So, 14.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ²
Fr, 26.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring ¹
Sa, 27.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring ¹
So, 28.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ²
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring ¹
Mi, 31.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring ¹
Do, 01.01.	Fahrt 1	Ostbahnhof	13.20	14.26	Ostbahnhof	Stadtring ¹
	Fahrt 2	Ostbahnhof	15.00	16.06	Ostbahnhof	Stadtring ¹

Am 6. und 7. Dezember finden keine Fahrten statt.

¹ Das Neue Berlin: Eine interessante Gegenwart – wie hat sich Berlin in den letzten Jahrzehnten entwickelt, was kommt?
² Das Historische Berlin: Was blieb von Preußens Gloria? Welche Rolle spielt die S-Bahn im historischen Berlin?

AUSKUNFT: Infos zu Sonderfahrten: ☎ 030 297-43444. Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge: S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, Herr Röhl ☎ 030 297-43862
In allen S-Bahn-Verkaufsstellen. Internet: www.s-bahn-berlin.de
VORVERKAUF:
KARTENPREIS: Erwachsene 16 €, Kinder (4-14 Jahre) 9,50 €

In der Panorama-Bahn auf den Jahreswechsel einstimmen

All jenen, die zur Silvesternacht bereits eine Einladung haben, sei die sogenannte Vorsilvesterfahrt mit der Panorama-Bahn empfohlen. Denn die unterhaltsame Ausflugsfahrt stimmt ab 18.10 Uhr vom S-Bahnhof Charlottenburg auf den Jahreswechsel ein. Sie endet dort um 19.16 Uhr. Somit bleibt genügend Zeit, im Anschluss zu weiteren Festlichkeiten oder Aktivitäten zu gelangen. Der Preis beträgt 27,50 Euro, inklusive eines kleinen exklusiven Feuerwerks, einer Pikkolo-Flasche Sekt, einem Kaffee und Pfannkuchen. Übrigens lassen sich mit der Stadtrundfahrt im gläsernen Zug auch Gäste von außerhalb überraschen, die so die Stadt kennenlernen und später pünktlich zur Silvesterfeier wieder da sind.

Karten für die Vorsilvesterfahrten mit der Panorama-Bahn gibt es in allen S-Bahn-Verkaufsstellen.

• cb

DB BAHN



Der S-Bahn-Weihnachtszug macht Station.

Eine vorweihnachtliche Rundfahrt für Großeltern, Eltern und Kinder.

Wir laden ein zur S-Bahn-Fahrt mit Weihnachtsmann, Leckereien und Geschenken. Die Fahrkarten erhalten Sie an allen Verkaufsstellen der S-Bahn für 7 Euro, 5 Euro ermäßigt für Kinder (1 bis 14 Jahre). Mehr Infos unter Tel. 030 297-43333 oder www.s-bahn-berlin.de. Die Bahn macht mobil.

Der Fahrplan des Weihnachtszuges am:
30.11., 6./7., 13./14. und 20./21.12.2008

		Fahrt 1	Fahrt 2	Fahrt 3
Ostbahnhof via Stadtbahn, Südring	ab	10:10 Uhr	12:50 Uhr	15:30 Uhr
Ostbahnhof	an	12:24 Uhr	15:04 Uhr	17:44 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Berliner Woche S-Bahn Berlin